

Porträt-Nova!

[28131.]

Im Verlage von **F. Paterno** in Wien, Neuer Markt Nr. 13, sind erschienen:

1. **Kronprinz Erzherzog Rudolf** in Artillerie-Obersten-Uniform. $\frac{2}{3}$ Lebensgröße. Lithographirt von A. Dauthage. 20 $\frac{1}{2}$ — 27 $\frac{1}{2}$ Br. Zoll oder 54 — 74 Centimeter. Colorirt auf Tondruck. Mit ovaler Goldeinfassung. 3 fl.
2. — dasselbe colorirt auf schwarzem Grunde. 4 fl.
3. **Erzherzog Albrecht** in Marschallsuniform. $\frac{2}{3}$ Lebensgröße. Lithographirt von A. Dauthage. 20 $\frac{1}{2}$ — 27 $\frac{1}{2}$ Br. Zoll oder 54 — 74 Centimeter. Colorirt auf Tondruck. Mit ovaler Goldeinfassung. 3 fl.
4. — dasselbe colorirt auf schwarzem Grunde. 4 fl.

F. Paterno,
Artistische Anstalt und Kunsthandlung.

[28132.] In unserm Verlage erschien soeben:

Rang- und Quartier- sowie Anciennetäts-Liste der Kaiserlichen Marine für das Jahr 1875.

Redaction:
Die Kaiserliche Admiralität.
8. 2 M. mit $\frac{1}{4}$.

Der kleinen Auflage wegen können wir hiervon à cond. nur in sehr geringer Anzahl liefern.

Berlin, 26. Juli 1875.
E. S. Mittler & Sohn.

[28133.] Soeben ist bei mir erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Worte der Erinnerung an Herrn Dr. Fr. W. Jacob Lichtenstein,

II. Pfarrer in Kulmbach, Kapitelssenior, Districts-Schulinspector und Mitglied der theologischen Prüfungs-Commission,

geb. am 8. October 1826,
gest. am 24. März 1875.
Preis 20 Pf. ord., 15 Pf. netto.
Culmbach.

Theodor Wanderer.

[28134.] Zu erneuter Verwendung empfehle:

Der Wegebau im Lichte unserer Zeit. Von **H. G.**

gr. 8. Geh. 1 M. 80 Pf.
In Rechnung 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.
Freiburg i/Schl.

Julius Hankel.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

[28135.] In den ersten Tagen des August erscheint:

Goldschmidt's Coursbuch No. 5.

Ausgabe A.

Mit 15 Karten. 2 M. ord., 1 M. 30 Pf.
baar franco direct.

Ausgabe B.

Mit 1 Karte. 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. baar
franco direct.

Die darauf eingegangenen Bestellungen sind notirt. Weiteren Bedarf bitte zu verlangen. Ich mache darauf aufmerksam, dass die

Eisenbahn-Fahrpläne, Sommer 1875, (75 Pf. ord.)

zu den Original-Bezugs-Bedingungen ausser von mir auch von den nachstehenden geehrten Firmen bezogen werden können:

Breslau, Trewendt & Granier's Buchh.
Hamburg, Gassmann'sche Sort.-Buchh.
Königsberg, Gräfe & Unzer.
Stettin, Léon Saunier's Buchh.
Berlin. **Albert Goldschmidt.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[28136.]

Anfang August erscheinen:

Alte und neue Historien von

Wiener Weinkellern, Weinstuben und vom Weine überhaupt.

Kleine Beiträge zur Sittengeschichte
der Kaiserstadt an der Donau
von
Friedrich Schögl.

7 Bogen Octav. Elegant in Farbendruck-
Umschlag geheftet.

Preis 70 kr. oe. W. — 1 M. 25 Pf. ord.

Der Autor des bereits in dritter Auflage erschienenen „Wiener Blut“ bringt mit obigen Skizzen in seiner bekannten drastischen Weise eine lebendige und amüsante Schilderung des gesammten „Wiener Kellerwesens“ von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart und entspricht damit dem oft und vielseitig geäußerten Wunsche, eine der markantesten Partien des eigentlichen Volkslebens der lustigen Kaiserstadt in getreuen Bildern erhalten zu sehen.

Der Wiener ist ein Wirthshausgänger par excellence. Die wichtigsten Angelegenheiten bespricht er mit bewährten und zweifelhaften Freunden in der Schenke. Schwilt sein Herz ob eines freudigen Ereignisses in eitel Lust und Ver-

gnügen, so eilt er zu seinem Steinfruge oder wohlverdientem Ehren-Deckelgase; und durchsucht Gram und Kummer oder Aergerniß seine Wangen, so sucht er Trost in den perlenden Tropfen, in dem schäumenden Naß, aber nur im Kreise gleichgesinnter Seelen und stimmungsverwandter Trinker.

So war es denn allzeit ein mächtig Stück Sittengeschichte Wiens und der Wiener, das sich in den gewölbten Räumen, rauchgeschwärzten Nischen und dumpfen Spelunken der renommitestesten Herbergen der Trinkflüchtlinge abspielte. Daß dieser spezifische

„Abriss der Wiener Lokalhistorie“

hier eine treffliche Darstellung fand, dafür bürgt der Name des Verfassers, der sich nicht nur bemühte, die Sagen, Märchen und thatsächlichen Geschichten längst entschwundener, wie der täglich entweichenden alten und Original-Kneipen zu sammeln, sondern auch den Schleier von gewissen Keller-Mysterien lüftete und es zu erklären sich bestrebte, warum aus den Ansiedlern der berühmtesten Rieden, aus den verbissensten Weinbeißern allmählich und fast sammt und sonders die begeistertsten — Biertrinker geworden.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[28137.] In einigen Tagen erscheint:

Syllabaire français.

Erste Stufe für den französischen Unterricht in Töchter-
schulen

von

Dr. Carl Ploetz.
14. Auflage.

Cartonnirt: 60 Pf. ord., 45 Pf. netto,
40 Pf. baar; gebunden (nur baar) 70 Pf.
ord., 47 Pf. baar.

Gebundene Exemplare (Einband des Elementarbuches etc.) nur auf Verlangen, fehlt die betr. Notiz, sende ich cartonnirte Expl.

Obwohl ich eine grössere Anzahl von Bestellungen auf obiges Buch habe zurückbehalten können und diese nun erledigen werde, bitte ich doch um gefällige Wiederholung früherer Aufträge, die wegen Mangel an Exemplaren unausgeführt bleiben mussten.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 28. Juli 1875.

F. A. Herbig.

[28138.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage und bitte, zu verlangen:

Herr von Hartmann und die Selbstzersehung des Christenthums.

Eine Kritik

von

W. Sonntag.

8. Eleg. geh. 80 Pf. ord., 60 Pf. netto;
11/10 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ % baar.

Achtungsvoll

Gera, 28. Juli 1875.

C. B. Griesbach's Verlag.

362